

Die Bergspitze

Kein Weg auf die Spitze des Berges! Entwurzelte Bäume.
Riesige Felsen. Überall Geröll. Keine Chance. Einen
anderen Weg gehen. Durch Wälder. Und Schluchten. Mit
Wasserfällen. Über Felswände. Mit wilden Tieren aller
Art. Dann die Spitze des Berges. Und die Welt richtig
sehen. Die Weite. Die Landschaften. Das Meer. Die Städte.
Den Weg gehen Mit Gefahren. Mit Angst! Mit Mut. Und
dann auf der Spitze des Berges stehen Und die Welt sehen!

Die Spitze des Berges erreichen. Trotz aller Widerstände.
Sich den Weg bahnen. Mit Buschmesser. Mit Gewehr. Mit
Dolch. Die Kraft nehmen. Sich allen Hindernissen stellen.
Den Weg gehen. Um auf der Spitze des Berges zu stehen.
Und es wissen: „Es lohnt die Augen zu öffnen! Dem Himmel
nahe zu sein! Die Ebenen vor sich zu sehen! Die Farben des
Lebens!“ Auf der Spitze des Berges stehen. Um einmal die
Welt klar zu sehen!

Den Berg sehen! Die Hindernisse, die er zeigt. Klar Denken.
Keine Furcht haben. Das Wagnis an nehmen. Den Weg gehen.
Um auf der Spitze des Berges zu stehen. Den Willen nicht
verlieren. Den Glaube haben. Die Kraft sehen. Und den Weg
gehen. Um dann, auf der Spitze des Berges zu stehen. Nahe
dem Leben sein. Mit der Welt atmen. Mit der Welt denken.
Mit der Welt reden. Klar sehen. Ich stehe auf der Spitze des
Berges. Ich kann alles Sein!

Ich werde Leben! Ich werde den Weg finden. Ich werde, auf
der Spitze des Berges stehen. Ich werde die Welt sehen. Ich
werde wissen, was wahre Gedanken sind. Ich werde erfahren,
was die Wahrheit ist. Ich werde das Abenteuer erleben. Ich
werde, auf der Spitze des Berges stehen. Ich werde mit Gott
reden. Ich werde mit Engeln träumen. Ich werde die Menschen
neu sehen. Ich werde die Liebe finden. Ich werde, auf der
Spitze des Berges stehen!

(C)Klaus Lutz

